

	lb.	ss	d
"mer han ich dem Herren Zu Lion 2 Bücher khaufft kost"	20		
Mer Für des Herren Landtammen [von Schwyz, Heinrich] Redings Suhn [Wolfgang Dietrich Theodor Reding - auch dieser scheint damals in Lyon studiert zu haben -] ² ussgäben Luth ein Rechnung so ich dem Herren gäben han thuott"	426	4	
"Suma Summarum"	1087	19	
"Han alhie Jnnammen dess herren Vetter vonn herren [Trésorier? Martin] Lion [=Lyonne] Empfangen"	1200 ³		
"mer Zu Lion vom Herren [Trésorier général des finances, Pierre] schomell [=Chomel] so sin sun H Vetter Beatt sich verschryben"	600		
"Rest[?] ⁴ Jch dem Herren so an meiner Nüwen Rechnung abgatt Lautt dess rodels und Rechnung so Jch Jme gän han, und sind die 485 R nit darin begriffen namlich ...[?] ⁴ "	284	bz.	20 kr. 2
"[gez.] Niclauss Gluz"			

1) s. Zurlaubiana AH 129/26 Anm. 1

2) s. ebenda AH 89/72. Aufgrund der hier vorliegenden Rechnung könnte AH 89/72 ins Jahr 1613 zu datieren sein.

3) s. ebenda AH 129/28

4)

AH 129, 62 - Blatt 62^v leer

[1648 v. Mai 11.]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON [DER KRÄMERIN] MARIA[?]¹ SAGER, [VON BREMGARTEN?], FÜR DIE LANDSCHREIBERIN [MARIA BARBARA REDING, DIE GATTIN DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, GEMEINT]

"frauw besli landschriberen sol ½ bz um kengell an unser lieben frauen tag [=25. März?] me 1 dotzet fischlin ... [2] ss me ½ bz Um süössbrand me 20 ss kengell me ½ f[ierlig?] stecklig 6½ ss me 1 bz

um heftlin me 1 bz Um surensenf me ½ bz Um süessbrand me 1 bz Um surensenf me 1 bz Um heftlin me 6 bz 1 ... [Kreuzer] Um lebkuchen Uf sant niclaus dag [=6. Dezember 1647?] me 2 halb f[ierlig?] stecklig 13 ss me ½ lb Wachs Kerzen ½ guot gl me 2 bz um Kümi me 2 halb f[ierlig?] stecklig 18 ss me 1 ss Um bendell schnur me 1 bz Um surensenf me 1 bz Um surenseif[!] me 18 bz Um Lebkuchen Uf das neüw yar [1648] me 2 bz Um surensenf me 5 halb bz wertigi lebkuchlin 2½ bz me 2 ss Um surensenf me 1 ri[n]g heftlin ½ bz me 2 lebkuchlin braunhungigi 11 ss me 3 lb Wach[s] kerzen 3 guot gl me 3 f[ierlig?] Uf geist 12½ bz me 3 lb ein hus Kerzen ein ½ lb. dar Zuo geben me 4 bz macherlon Von dem Alten um 2 kengelli 2 ss me 2 ss suren seif

Summe

11 gl minder 23 ss"

"ist alles bezalt den 11 mei 1648"

"me Um Zitigen 2 gl

Vor denen heligen drei Künigen tag [=6. Januar 1648]".

1)

Glosse von unbekannter Hand - AH 129, 62^v (aufgeklebt)

31

1648 September 6., Bremg[arten]

A

SCHREIBEN VON [SCHULTHEISS] ULRICH HONEGGER AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Dess H Gfater ... geleiptes schreiben, hab ich von widerbringern diss Wol empfangen und verstanden, dass Er uff morndrigen montag nit wol gelegenheit habe, [sich] dess vetter Melcher **Honeggern** sins vetteren [- Zurlaubens Gattin Euphemia **Honegger** war eine Halbschwester von Melchior Honegger -] daruff angestellte gschefft [- Streit zwischen Melchior Honegger und Schultheiss und Rat von Bremgarten; Honegger warf seiner Obrigkeit vor, es zugelassen zu haben, dass der Huserhof in Lunkhofen - dieses lag im Kelleramt, einer Herrschaft Bremgartens - dem neugl. Martin **Schaufelberger**, von Zürich, verkauft worden sei -]¹ ... [anzunehmen] der aber Jnne hierzuo Jnstendig begere, weswegen dess herrn Gfater früntlich begeren, sollich gschefft uff Künfftig glegnere Zyt uffzuschieben ... Wiewol nun her Vetter Landschryber [der Freien Ämter, **Beat Jakob I.** Zurlauben] üwer Sohn verschinen freitags [den 4. September] von ...[?]² eben dergleichen